

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1797

9 (27.2.1797)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-120011](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-120011)



Montag, den 27ten Februar 1797.

71

Concurs.

In Ansehung des von Johann Hinrich Spreen Wittwen Erben an den Kaufmann Jacob Wleben Focken, und Olmann Gerhard Olmanns, verkauften, in der Wandraß hieselbst stehendes Hauses und Scheune, ergeth concursus retrah., und ist terminus præclusivus zur Angabe bis den 12ten März d. J. festgesetzt worden. Wornach Sign. Jever den 20ten Jan. 1797.

Bürgermeister und Rath hieselbst

2 In Ansehung des von den Lieutenant Barnuh, an den Friseur Johann Gerhard Gerdsen, verkauften in der Lindenbaumstrasse hieselbst stehenden Hauses, ergeth concursus retrahentium, und ist terminus præclusivus bis zum 26 März d. J. festgesetzt worden. Wornach ic. Signatum Jever den 9ten Februar 1797.

(L.S.) Bürgermeister und Rath hieselbst.

Gerichtl. Proclam.

1 Es sollen 600 Waage Schottische Steinkohlen zum Behuf der Wangeröder Fen-

72

er Baacke, mindest annehmend öffentlich verbungen werden.

Liebhaber können sich deshalb am 11ten März früh um 10 Uhr vor der Cammer einfinden. Jever den 11ten Febr. 1797.

Aus der Cammer hieselbst.

2 Es soll zum Behuf der Insul Wangeröder eine Lieferung von 40 Stiege Rosten Waizen oder Hafer-Kangstroh mindest annehmend öffentlich verbungen werden; wobey noch angemerkt wird, daß der Ort der Ablieferung nach der etwaigen besseren Bequemlichkeit der mehrsten Annehmer entweder hier in Jever oder auf Hookstel bey der Ausbidding vestgesetzt werden soll.

Liebhaber können sich nächsten Donnerstag als den 2 März früh um 10 Uhr vor der Cammer einfinden, wo sodann der Mindestfordernde den Zuschlag gewärtigen kann.

Jever am 25 Febr. 1797

Aus der Cammer hieselbst.

3 Es sollen pl. m. 300 Centner gute gewonnen Heu am 9 März des Nachmittags

um 1 Uhr auf dem Zimmerplatze hieselbst, der Bergantinas Ordnung gemäß, verkauft und die herrschaftlichen 8 Matten Ruchenschreibers Dienland, nebst das Wiergras am Wege beim Rentmeisters Diensthamm am 11. Febr. früh um 10 Uhr in der Cammer öffentlich verheuert werden.

Jever den 18 Febr. 1797.

Aus der Cammer hieselbst.

4 Da in dem Upjeverischen Bische an noch pl. m. 20 Hauten, jede Haut zu 10 Stück und jedes Stück pl. m. 20 Fuß lang, ellern Schließhölzer, käuflich zu erlassen sind; so können die Liebhaber welche davon zu kaufen Lust haben, sich deshalb bey dem Förster Pflugmacher melden. Jever den 25ten Februar 1797.

Aus der Cammer hieselbst.

Privat Sachen

1 Ein Capital, groß 100 Rthl., zur zweyten Sillenstedter Pastorey gehörig, ist zu verkaufen, oder May gegen gehörige Sicherheit für billige Zinsen, zu belegen. Man melde sich bey dem Kirchen Vorsteher Johann Abels, zu Worsum Sillenstedter Kirchplatz.

2 Hajo Mienters Wittwe im Wlar der Hammerich, hat guten neuen Klee-Saamen zu verkaufen.

3 Der Kaufmann Mathias Melerotho in Reustadt Södens hat eine Parthei Holzländische Tonns, 10 und 12 Füßige Höpels gegen einen billigen Preis abzugeben, und da ihm wegen Mangel des Manns an der baldigen Aufräumung sehr gelegen ist, so kan man bey Abnahme einer Quantität noch desto vorthellhaftere Bedingungen gewärtigen.

4 Weyl. Kaufmann Johann Casper Müllers Sohn, wünschet Ostern d. J. bey einem Kaufmann in der Lehre zu kommen,

wessen Sache es ist, wolle es bey dessen Vormund auf Hoochschl des ehesten melden.

5 Auf erhaltenen Herrschafil. Consens wollen des weyl. Raths Erben Curatoren, Reiner Bartmanns und Haverjens Jansen das Herrschafil. sogenannte Zimmermanns Graßhaus mit 14 3/4 Grafen, bey Södens belegen, auf des defunct. Heuer Conditiones auf 9 Jahre, von May 1797 bis 1806, am Frentage den 2ten Merz nächst bevorstehend, des Nachmittags um 2 Uhr in Johann Hinrich Weyers Krughnuse bey Södens, öffentlich verheuren lassen. Reiner Bartmanns.

6 Weyland Joh. Hinr. Mencke Erben lassen am 21ten April Nachmittags Ihres Erblassers großes Wohnhaus in Barel den Herrsch. Schütting gegen über, solglich in der besten Gegend des Orts gelegen nebst Stall, Garten, und Torfmoor öffentlich und meistbietend verkaufen.

7 In einer Herwurz und Ellenhandlung in Barel, wird ein Bedienter gesucht; der gute Zeugnisse eines Wohlverhaltens beybringen kan. Die Condition muß gleich oder spätestens Ostern angetreten werden. Nähere Nachricht giebt der Postverwalter Maximus in Barel.

8 Der Kaufmann J. H. Vale, hat als Vorsteher des Basenhauses 8 — 10 Ries Schreibpapier, und 5 Ries Druckpapier, wovon die Proben beim Consistorialpredell Wünder zur Einsicht zu haben, zu verkaufen; Liebhaber können sich in dieser Woche bey demselben melden. Auch ist der Preis der großen Catechismen von 1. sch. 10 w. per Exemplar auf 6 sch. 15 w. herabgesetzt worden.

9 Der Gärtner Konradshaven in Jever, hat allerley frische und gute Gartenameren

auch Kartoffeln, den Scheffel zu 6 Sch. 15 W. zu verkaufen.

10 Der Zimmermeister Abtich Gerh. Harb Abtichs hat eine Ruhe in der Günstwede zu verkaufen.

11 Friederich Lührs Frau Wittwe, hat für 2 Ruhe Sommer Waide, für dieses Jahr zu vermieten.

12 Ich habe ein Johann Eden Edens zur Aufzeichnung der ankommenden und abgehenden zollbaren Güter, und Umschreibung des mir davon ankommenden Zolls zu Küster Siehl bevollmächtigt, dergestalt, daß die Angabe solcher darselbst ankommenden und abgehenden Sachen bey demselben geschehen und darauf die Lösung oder Abfahrt ungehindert vor sich gehen kann, der Zoll selbst aber nachhero von mir durch einen besonders dazu herum zu sendenden Bevollmächtigten eingefordert werden soll; wesfalls ein Jeder, welcher beim Ankommen und Absenden zollbarer Güter zu Küster Siehl zur Angabe an den Zollpächter verbunden ist ersuchet und erinnert wird, die Angabe dorten bey dem Johann Eden Edens nicht zu versäumen, damit ich nicht nöthig habe, unangenehme Maasregeln zu treffen.

Jever den 27 Februar 1797.

Hoyke Boyl n Witwe als Zollpächterin.

13 Eybe Debreus zu Hohenkirchen hat 2 — 300 W. in Commission zu belegen um gleich in Empfang zu nehmen, wer Gebrauch davon machen und die gehörige Sicherheit stellen kann melde sich bei ihn.

14 Es wird ein junges Mädchen in Dienst verlangt, welches mit Kindern umzugehen weiß. Nachricht bey Hübling.

15 Rentet Nieners, als Kirchen Jurat zu Sandel will drey Eschenbäum, welche am Kirchhofe stehen, verkaufen. Liebhaber können sich am 2 März einfinden.

16 Ein junger Mensch, dessen Lehrjahre sich Ditem endigen, wünschet alsdann sofort wieder in Condition zutreten. Man melde sich bey dem Kaufmann Carl Anton Dntes in Hohenkirchen.

17 Johann Eiders von Berge will sein am 18. Nov. 1789 von Jürgen Taspers bey der Kirche erkauftes beim Hohenkirchhofe belegenes Haus nebst Garten, wozu 5 Lägerstellen auf dem Hohenkirchhofe und 1 W. von Jürgen Taspers jährlich zu erhebeude Grundsteuer gehören und auf welchem Hause weiter keine Lasten und Bescherden lasten, als ein Dritt an der großen Glocke zu Hohenkirchen, aus freyer Hand verkaufen oder auch wohl in Erbsteuer ausethun. Liebhaber können sich den 4ten März dieses Jahres gleich nach Mittag in des Gastwirths Lmz Hause zu Jever einfinden, die Bedingungen vernehmen und accordiren.

18 Folgende Kirchenstellen sind May d. J. anzutreten zu verheuren, ein Frauenstis mitlerreihe vorm Chor im 6ten Stuhl hintern Klingelbeutelstuhl, 2 Sige im 4ten Stuhl aufm Süderprieche, 1 Mannsstelle, 1 im Durchgangstuhl darselbst im 3 Stuhl vor Abt. Frerichs Cavelle 1 Sig, 1 darselbst in 5 Stuhl, 2 auf den oberstem Süderprieche im 4ten Stuhl hintern Klingelbeutelstuhl, 4 Stellen; wer hiervon Gebrauch machen kann melde sich bei den Stadtkirchenjurath.

Jacob Folters.

19 Folgende Sachen sind aus freyer Hand zu verkaufen ein gläserner Schrank, eine Duddelen, ein Eschschrank mit Aufsatz, ein Lu de Camp, ein großer Koffer, 3 Tische, 2 Lehnstühle, ein Tisch mit Balsebalg und sonstigen Sachen, die zur Barometermacher Kunst gebraucht werden, ein Fliegen Schrank, ein Markt tisch ohne Teller, ein Wasser-Faß mit eisernen Bage.

der, 3 Spiegel, ein großer porcellain Auf-
 satz, eine Stall Laterne, ein paar rothe
 constanten, Bergardinen, eine Kugel Büchse
 eine kupferne Pfannkuchs Pfann, eine Feuer-
 Sange, ein Frankfaß, ein Schweins Block,
 ein Nacht Coffer einige Fuder Mist, wie
 auch einige Scheffel Kartoffeln Liebhaber
 können sich einfinden bey Stemon Solaro.

20 N. G. Holsmann Hauptpastor an
 St. Lambert Kirche in Oldenburg, hat
 sich entschlossen, in einem mäßigen Octav-
 bann einige seiner in Oldenburg gehaltenen
 Predigten worunter auch Casualpredigten
 z. E. am Dankfest nach vollbrachter Aus-
 saar, und nach der Erndte seyn sollen, dru-
 cken zu lassen. Ich nehme von hier bis Ostern
 darauf Subscription an. Die Bogenzahl ist
 noch nicht genau zu bestimmen: aber die Sub-
 scribenten erhalten den Bogen zu 1 Mgr. oder
 2 gr. und der ganze Preis dieser Sammlung
 wird nicht über 12 bis 16 Sgr. oder 36 bis
 48 gr. kommen, der Ladenpreis aber her-
 nach viel höher seyn. Trendel, jun.

21 Ich habe einen festen beschlagenen
 Wagen zu verkaufen, auch für eine Kuh Gras
 zu verheuren. Schreiber, Scharfrichter.

22 Drey Acker bei Woltersberg so zu
 mähen auch ein Garten b. l. der Rockenmühle
 sind vor dieses Jahr zu verheuren. Liebha-
 ber dazu melden sich bei Jäger in der Oct.
 Annenstraße

23 Ein an der Heerdestraße hieselbst
 stehende, der Lage nach, zur Nahrung sehr
 gelegen liegende und wohl artiges Haus wo-
 bey eine geräumige Scheune, nebst kleinen
 Garten befindlich, und welches zur Hand-
 lung, Wirthschaft oder Brauerey wohlange-
 richtet ist, soll aus der Hand auf ein, oder
 mehrere Jahren, May d. J. anzutreten, ver-
 heuret, oder wenn sich Liebhaber dazu finden
 auch wohl verkauft werden. Kauf- oder

Heuerlustige wollen sich dato binnen 14 Ta-
 gen in Feber bei den Backer Johann Hencken
 oder in Esens einfinden, und contrahiren,
 wobey zur Nachricht dienet, daß am 7ten
 Mart. d. J. den Meistbietenden, der Zuschlag
 erthellet werden soll. Esens den 21 Febr. 97.

24 Am nächsten Freytag den 2ten März
 sollen die Wietlicher Armenkinder von May
 1797 bis dahin 1798 in Kost und Pflege,
 und Ein Ruade zur Erlernung des Schnei-
 derhandwerks öffentlich mindestannehmend
 verdingen werden. Liebhaber zu Einem,
 oder Andern wollen sich am bestimmten Tage
 Nachmittags um 2 Uhr in Keent Herren
 Krughaus einfinden. Conditionen vernehmen,
 und nach Gefallen accordiren.

25 Von wol Direct Lotteriams Mitteln
 sind 2000 Rthl in Golde zu beleihen, wer das
 von Gebrauch machen kann auch in kleinen
 Summen gegen gnugsame Sicherheit, der
 kan sich bei dem buchhaltenden Vormund
 Lübbe Frerichs in der Helle zur Langenwerth
 in der Herrl. Pleit Kniphausen melden und
 über die Zinsen accordiren.

26 Es wird einen Burschen in einer
 Weinhandlung, und beym Billiard verlangt,
 wer hiezu Lust hat der melde sich baldigst bey
 Häbling. —

27 Ich hingewillt den Zoll von dem
 St. Annen Thor entweder zu verasterpach-
 ten, oder solchen durch einen Bevollmächt. erheben
 zu lassen; Liebhaber können sich desfalls am
 4ten März Nachmittags um 1 Uhr bey mir
 einfinden. B. Boycken, Wittwe Zollpächter.

28 In der Hann. Lotterie 6 Classe sind
 mit Gewinne gekommen 4226, 6005, 6013,
 4229, 6014, 10808, 4230, 6015, 4231,
 6018, 10818, 4234, 6021, 4236, 6023, 4247,
 10825, 4205, 6024 und in der Berliner 2ten
 Classe 7049, 7041, 7034. die Renovat. muß
 vorden 6 März geschehen. Moses Israel.

|| A ||